Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 West (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

SV Michaelpoppenricht : SG Schmidmühlen III
Freitag, 23.02.2024, 20:00 Uhr

Wetzel macht den Sack zu

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Auswärtserfolg der SG Schmidmühlen III im Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 West (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) beim SV Michaelpoppenricht beschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 30:5 zeigt beim deutlichen 10:0-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Gerstacker / Janich verloren ihr Spiel gegen Meyer / Birner unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 5:11, 8:11, 8:11. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Wetzel / Deak konnten Pirner / Flierl daraufhin den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Die Anzeigetafel zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Martin Gerstacker hatte am Nachbartisch gegen Martin Birner beim 10:12, 7:11, 8:11 wenig zu bestellen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Roland Pirner bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Peter Meyer. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Matthias Janich beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Arpad Deak. Nicht so gut lief es derweil für Andreas Flierl beim 8:11, 10:12, 5:11 gegen Lukas Wetzel. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Beim Stand von 0:6 gingen die Spitzenspieler des SV Michaelpoppenricht und der SG Schmidmühlen III in die Box. Es war ein langes Spiel, bis Martin Gerstacker seine 2:3-Niederlage gegen Peter Meyer quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Roland Pirner bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Martin Birner noch ab und quittierte ein 2:3 nach Sätzen. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Birner nun bei 15:15 seit Beginn der Serie. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Lukas Wetzel wurden wenig später Matthias Janich unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Kaum Chancen hatte nachfolgend Andreas Flierl bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Arpad Deak. Die beiden Teams verließen mit einem 10:0-Erfolg für die SG Schmidmühlen III die Halle.

Nach diesem Ergebnis wird der SV Michaelpoppenricht am 02.03.2024 gegen den TuS Rosenberg 1911 II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 11.03.2024 gegen den SV Illschwang II mitnehmen.

Statistik:
SV Michaelpoppenricht
Doppel: Gerstacker / Janich 0:1, Pirner / Flierl 0:1
Einzel: M. Gerstacker 0:2, R. Pirner 0:2, M. Janich 0:2, A. Flierl 0:2
SG Schmidmühlen III
Doppel: Meyer / Birner 1:0, Wetzel / Deak 1:0
Einzel: P. Meyer 2:0, M. Birner 2:0, L. Wetzel 2:0, A. Deak 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.02.2024 (21:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").